

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 43	FREITAG, DEN 2. JUNI	2023
-------------------	----------------------	------

I n h a l t :		
	Seite	Seite
Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Lokstedt, Harburg, Wandsbek und Eißendorf.....	773	Widmung von Verbreiterungsflächen „Neuhäuser Damm“ 776
Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen.....	774	Widmung von Verbreiterungsflächen „Oberwerder Damm“ 776
Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöff:innen (Amtszeit 2024 bis 2028)....	774	Öffentliche Bekanntmachung der Unterlagen nach Artikel 15 der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, § 3 Absatz 2 der Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates (Seveso III) 777
Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes Jenfeld 23.....	774	
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Verordnung zur Änderung der Verordnung des Bebauungsplans Jenfeld 23.....	774	
Änderung von Wochenmärkten.....	775	
Änderung des Aufstellungsbeschlusses N 4/21 über den Bebauungsplan Barmbek-Nord 41	776	
Widmung von Verbreiterungsflächen „Georgswerder Damm“	776	

BEKANNTMACHUNGEN

Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Lokstedt, Harburg, Wandsbek und Eißendorf

I.

Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83), zuletzt geändert am 6. Dezember 2022 (HmbGVBl. S. 605), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführten Erschließungsanlagen sind endgültig hergestellt worden:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlagen
----------	--------------------------------------

- | | |
|---|--|
| 1 | Heinrich-Kock-Weg
von Süderfeldstraße bis Lottestraße |
|---|--|

- | | |
|---|--|
| 2 | Ehestorfer Weg
von Flurstück 4994 ausschließlich bis Flurstück 951 einschließlich |
| 3 | Nelkenweg
von Nelkenweg Hausnummer 18 bis Lavendelweg |

II.

Kostenspaltung:

Nach § 48 Nummern 1 bis 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung des 24. Änderungsgesetzes werden folgende Erschließungsanlagen im Wege der Kostenspaltung abgerechnet:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlagen
----------	--------------------------------------

- | | |
|---|--|
| 1 | Göhlbachtal
von In der Schlucht bis Göhlbachtal 80
(Flurstück 2015) einschließlich |
|---|--|

Maßnahmen:
§ 48 Nummer 2: Herstellung der Fahrbahn

- § 48 Nummer 3: Herstellung der Nebenflächen
- § 48 Nummer 4: Herstellung der Parkflächen
- § 48 Nummer 5: Herstellung der Beleuchtung
- § 48 Nummer 6: Herstellung der Entwässerungsanlagen

Die Bekanntmachung ist auch unter www.hamburg.de/bekanntmachungen-anliegerbeitraege einzusehen.

Hamburg, den 2. Juni 2023

**Die Behörde für Wissenschaft, Forschung,
Gleichstellung und Bezirke**

Amtl. Anz. S. 773

Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen

Mitteilung Nummer 36 über Mandatswechsel in den 21. Bezirksversammlungen

Nach dem Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (BezVWG) in der Fassung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Dezember 2018 (HmbGVBl. S. 376), und in Fortschreibung meiner Mitteilung im Amtlichen Anzeiger vom 21. April 2023 (S. 559 f.) gebe ich bekannt:

Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Bergedorf

Herr Stephan Meyns (laufende Nummer 8 auf der Bezirksliste der Partei Freie Demokratische Partei [FDP]) hat sein Mandat mit Wirkung zum 30. April 2023 niedergelegt.

An seiner Stelle wurde Herr Karsten Schütt (laufende Nummer 5 auf der Bezirksliste der Partei FDP) als nachfolgende noch nicht gewählte Person mit der nächst niedrigeren Stimmenzahl auf dem Wahlvorschlag nach § 36 Absatz 2 BezVWG in Verbindung mit § 5 Absatz 8 BezVWG für gewählt erklärt. Das Mandat wurde am 11. Mai 2023 angenommen.

Hamburg, den 26. Mai 2023

Der Landeswahlleiter

Amtl. Anz. S. 774

Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöff:innen (Amtszeit 2024 bis 2028)

Die vom Bezirksamt Altona aufgestellten Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöff:innen in den Gerichtsbezirken Hamburg-Mitte, Altona und Blankenese für die Amtszeit 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 liegen vom 12. Juni 2023 bis 19. Juni 2023 zur öffentlichen Einsicht im Bezirksamt Altona, Jugendamt, Platz der Republik 1, Raum 222 (II. Stock), 22765 Hamburg, aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann binnen einer Woche nach Ende der Auslegungsfrist beim Bezirksamt Altona, Wahlgeschäftsstelle, Einspruch erhoben werden mit der Begründung, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen worden sind, die nicht aufgenommen werden dürfen oder nicht aufgenommen werden sollten.

Hamburg, den 24. Mai 2023

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 774

Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes Jenfeld 23

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), für das Gebiet westlich der Wilsonstraße den Bebauungsplan Jenfeld 23 zu ändern (Aufstellungsbeschluss W 1/23).

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig gekennzeichnet ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: Nordostgrenze des Flurstücks 3439, Nordost- und Südostgrenze des Flurstücks 3336, Südostgrenze und über das Flurstück 3439 der Gemarkung Jenfeld (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 512).

Anlass für die Änderung des Bebauungsplans Jenfeld 23 ist die geplante Erweiterung des dortigen Aus- und Fortbildungszentrums des Hamburger Fußballverband e.V. (HFV), u. a. mit einem Neubau eines Hotels.

Durch die Änderung des Bebauungsplans Jenfeld 23 sollen an der Wilsonstraße geeignete Festsetzungen getroffen werden, um die Erweiterung des dortigen Aus- und Fortbildungszentrums des Hamburger Fußballverband e.V. (HFV) durch den Bau und Betrieb eines Hotelbetriebes planungsrechtlich zu ermöglichen. Die Zahl der zulässigen Vollgeschosse soll für diesen Bereich von zwei Vollgeschossen auf vier Vollgeschosse erhöht werden. Die bisherigen Baugrenzen werden nicht geändert.

Zu dem Änderungsverfahren wird zwischen dem HFV und dem Bezirksamt ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. In dem Vertrag sollen u. a. gestalterische, energetische und gegebenenfalls weitere Anforderungen an das Bauvorhaben geregelt werden.

Das Bebauungsplanverfahren dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Im Verfahren wird des Weiteren von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB abgesehen.

Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat auf Grund der Corona-Pandemie in Form einer Internet-Beteiligung in der Zeit vom 14. April 2020 bis 29. April 2020 stattgefunden.

Hamburg, den 17. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

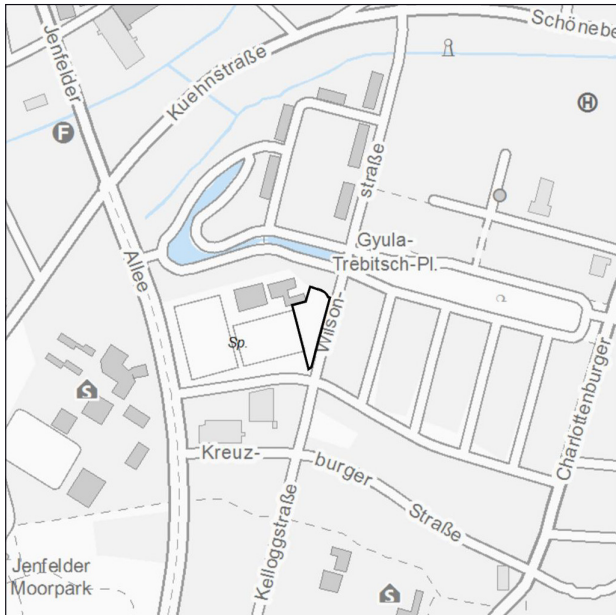
Amtl. Anz. S. 774

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Verordnung zur Änderung der Verordnung des Bebauungsplans Jenfeld 23

Das Bezirksamt Wandsbek hat beschlossen, folgenden Entwurf zur Änderung eines Bebauungsplans gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), öffentlich auszulegen:

Entwurf der Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Bebauungsplan Jenfeld 23 (Jenfelder Au).

Der Änderungsbereich wird wie folgt begrenzt: Nordostgrenze des Flurstücks 3439, Nordost- und Südostgrenze des Flurstücks 3336, Südostgrenze des Flurstücks 3439 und über das Flurstück 3439 der Gemarkung Jenfeld (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 512).



Durch die Änderung des Bebauungsplans Jenfeld 23 sollen an der Wilsonstraße geeignete Festsetzungen getroffen werden, um die Erweiterung des dortigen Aus- und Fortbildungszentrums des Hamburger Fußballverband e.V. (HFV) durch den Bau und Betrieb eines Hotelbetriebes planungsrechtlich zu ermöglichen. Die Zahl der zulässigen Vollgeschosse soll für diesen Bereich von zwei Vollgeschossen auf vier Vollgeschosse erhöht werden. Die bisherigen Baugrenzen werden nicht geändert.

Zu dem Änderungsverfahren wird zwischen dem HFV und dem Bezirksamt ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. In dem Vertrag sollen u. a. gestalterische, energetische und gegebenenfalls weitere Anforderungen an das Bauvorhaben geregelt werden.

Die Änderung des Bebauungsplans Jenfeld 23 wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 BauGB hat auf Grund der Corona-Pandemie in Form einer Internet-Beteiligung in der Zeit vom 14. April 2020 bis 29. April 2020 stattgefunden.

Zum Änderungsverfahren des Bebauungsplans Jenfeld 23 wurde eine Vorprüfung des Einzelfalles zur Anwendung des beschleunigten Verfahrens (§ 13 a BauGB) für den Neubau eines Sporthotels durchgeführt. Es wurde ermittelt, dass der Bebauungsplan voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat, die nach § 2 Absatz 4 Satz 4 BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen wären. Dies ergibt sich aus folgenden Untersuchungen:

- Der hohe Versiegelungsgrad des Plangebiets wird auch nach Umsetzung des Vorhabens bestehen bleiben. Minderungsmaßnahmen sind bereits über den bestehenden Bebauungsplan Jenfeld 23 gesichert.

- Es ist mit einer geringen Zunahme an Ziel- und Quellverkehr durch die Hotelnutzung zu rechnen. Hierdurch kommt es laut einer bereits durchgeführten Untersuchung nicht zu einer spürbaren oder gar erheblichen Zunahme an Lärmimmissionen und Luftschadstoffen. Maßnahmen oder Festsetzungen zur Minderung von Auswirkungen werden nicht erforderlich.
- Durch die Fällung von Bäumen und Gehölzen kommt es zu dem Verlust entsprechender ökologischer Funktionen. Durch die im Bebauungsplan vorgeschriebenen Anpflanzungen und Dachbegrünungen werden diese Funktionen mittelfristig wieder ersetzt. Weitere Regelungen zum Ausgleich der zu fallenden Bäume werden im Rahmen des städtebaulichen Vertrags getroffen.

Der Entwurf der Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Bebauungsplan Jenfeld 23 (Verordnung mit textlichen Festsetzungen und Anlage) sowie seine Begründung werden in der Zeit vom 12. Juni 2023 bis einschließlich 12. Juli 2023 an den Werktagen (außer sonnabends) montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 16.00 Uhr und freitags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, IV. Obergeschoss, 22041 Hamburg, öffentlich ausgelegt.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist bei dem genannten Fachamt schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Entwurf der Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Bebauungsplan sowie seine Begründung können im oben genannten Zeitraum ergänzend auch im Internet unter Verwendung des kostenlosen Online-Dienstes „Bauleitplanung“ auf den Seiten des „HamburgService“ eingesehen werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, direkt Stellungnahmen online abzugeben. Vor der Nutzung ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Online-Dienst kann unter folgender Adresse aufgerufen werden:

<https://bauleitplanung.hamburg.de/>

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgenden Link:

<https://www.hamburg.de/wandsbek/datenschutz/erklarungen/>

Hamburg, den 17. Mai 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 774

Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von § 69 b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert am 19. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2606), wird bekannt gegeben:

Aus Anlass des Saseler Sommerfestes wird der Wochenmarkt Sasel am Sonnabend, den 17. Juni 2023, in die Straßen Saseler Markt und Dweerblöcken verlegt. Die Öffnungszeiten bleiben unberührt.

Hamburg, den 17. Mai 2023

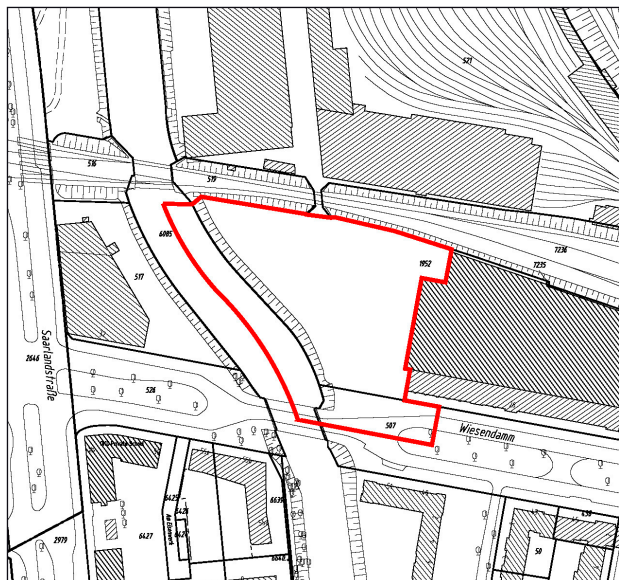
Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 775

Änderung des Aufstellungsbeschlusses N 4/21 über den Bebauungsplan Barmbek-Nord 41

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 3. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), seinen Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Barmbek-Nord 41 (Aufstellungsbeschluss N 4/21) vom 19. Februar 2021 (Amtl. Anz. S. 287) für das nachstehend aufgeführte Gebiet nördlich des Wiesendammes und östlich des Barmbeker Stichkanals im Stadtteil Barmbek-Nord dahingehend zu ändern, dass das Plangebiet größer gefasst wird.

Der bisherige Bereich im Aufstellungsbeschluss N 4/21 wird um eine etwa 250 m² große Fläche im östlichen Teil des Wiesendammes sowie nördlich des Wiesendammes erweitert. Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Wiesendamm – Barmbeker Stichkanal – Nordgrenze des Flurstücks 1952 – über das Flurstück 1952 der Gemarkung Barmbek.



Grund für die geringfügige Vergrößerung des Geltungsbereichs ist, dass im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens die öffentlichen Straßenverkehrsflächen vom Wiesendamm (Teilfläche von Flurstück 507 der Gemarkung Barmbek) neu geordnet werden. Der Bebauungsplan Barmbek-Nord 41 weist ein Kerngebiet aus. Diesem ist eine etwa 310 m² große Teilfläche vorgelagert, die in Abstimmung mit den zuständigen Dienststellen für die öffentliche Erschließung nicht benötigt wird und auch derzeit ohne Funktion für den Verkehrsfluss am Wiesendamm ist. Diese Fläche wird nun in das Kerngebiet einbezogen und als solches festgesetzt. Die Grundeigentümerin wird das Grundstück entsprechend erwerben. Zu diesem Zweck wird der Geltungsbereich entlang der vormals öffentlichen Straßenverkehrsfläche nach Osten leicht aufgeweitet. Der Geltungsbereich verläuft dann im Osten über das Flurstück 1952 der Gemarkung Barmbek entlang der heutigen Gebäudekante Wiesendamm 26.

Durch diese Änderung werden die übrigen Ziele des Bebauungsplans nicht berührt. Mit dem Bebauungsplan Barmbek-Nord 41 soll weiterhin neues Planrecht für den westlichen Teilbereich des Flurstücks 1952 der Gemarkung Barmbek, der unmittelbar an den Barmbeker Stichkanal angrenzt, geschaffen werden. Ziel des Bebauungsplanes

Barmbek-Nord 41 ist es nach wie vor, die Nachnutzung der neu zu bebauenden Fläche zu definieren und zu sichern. Mit der Ausweisung als Kerngebiet soll eine Neubebauung für Büro- und gewerbliche Nutzungen ermöglicht werden. Es sollen neue Arbeitsstätten in zentraler und gut an den Öffentlichen Personennahverkehr angeschlossener Lage geschaffen werden. Zu diesem Zweck wird ein Kerngebiet ausgewiesen.

Eine Karte, die die Flurstücke des Plangebietes zeigt, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Hamburg-Nord montags, dienstags und freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr eingesehen werden: Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Kümmellstraße 6, VI. Obergeschoss, 20249 Hamburg.

Das Bebauungsplanverfahren dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13 a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt. Im Verfahren wird weiterhin von einem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der Zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB abgesehen.

Hamburg, den 17. Mai 2023

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 776

Widmung von Verbreiterungsflächen „Georgswerder Damm“

Gemäß § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Veddel, gelegene, im Lageplan gelb markierte, etwa 7 m² große Fläche (Gemarkung 124, Teilfläche Flurstück 1420-1) mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 22. Mai 2023

Hamburg Port Authority

Amtl. Anz. S. 776

Widmung von Verbreiterungsflächen „Neuhäuser Damm“

Gemäß § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Veddel, gelegene, im Lageplan gelb markierte, etwa 121 m² große Fläche (Gemarkung 124, Teilfläche Flurstück 1474-1) mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 22. Mai 2023

Hamburg Port Authority

Amtl. Anz. S. 776

Widmung von Verbreiterungsflächen „Oberwerder Damm“

Gemäß § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-

GVBl. S. 41) mit Änderungen wird die im Bezirk Hamburg-Mitte, Stadtteil Veddel, gelegene, im Lageplan gelb markierte, etwa 1134m² große Fläche (Gemarkung 124, gesamtes Flurstück 1432-1, Teilflächen Flurstücke 1433-1, 1434-1) mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Verkehr gewidmet.

Hamburg, den 22. Mai 2023

Hamburg Port Authority

Amtl. Anz. S. 776

**Öffentliche Bekanntmachung
der Unterlagen nach Artikel 15 der
Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen
Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012
zur Beherrschung der Gefahren
schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen,
§ 3 Absatz 2 der Verordnung
zur Umsetzung der Richtlinie 2012/18/EU
des Europäischen Parlaments und des Rates
vom 4. Juli 2012 zur Beherrschung
der Gefahren schwerer Unfälle
mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung
und anschließenden Aufhebung
der Richtlinie 96/82/EG des Rates
(Seveso III)**

Der Veranstalter Kopf & Steine GmbH, Eduardstraße 46, 20257 Hamburg, hat bei der zuständigen Behörde, der Hamburg Port Authority AöR, am 8. März 2023 die Genehmigung zur Durchführung einer Veranstaltung unter freiem Himmel auf dem sogenannten „Dockville-Gelände“, einer Fläche am Reiherstieg-Hauptdeich/Alte Schleuse, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg, Flurstücke 10467 und 10470, beantragt.

Dem Genehmigungsantrag liegen folgende Eckdaten zugrunde:

Name Veranstaltung: SPEKTRUM Festival 2023/Vogelball
Veranstaltungstermin: 5./6. August 2023
Besucherzahl: 7000

Die Veranstaltungsfläche liegt im Hafennutzungsgebiet gemäß § 2 Absatz 1 HafenEG und befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem Störfallbetrieb PCH Packing Center Hamburg GmbH, Wollkammereistraße 1. Der gutachterlich festgestellte, von diesem Störfallbetrieb ausgehende angemessene Sicherheitsabstand beträgt 320 m. Die Veranstaltungsfläche liegt überwiegend, aber nicht vollständig, innerhalb dieses angemessenen Sicherheitsabstandes und das Spektrum/Vogelball Festival 2023 ist ferner Bestandteil einer öffentlichen Veranstaltungsserie unter freiem Himmel mit insgesamt mehr als 10 000 Besuchern. Insoweit ergibt sich hier eine Genehmigungspflicht für die geplante Veranstaltung nach § 31 SOG. Auf Grund der benachbarten Lage zu einem Störfallbetrieb gibt die zuständige Behörde darüber hinaus der betroffenen Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen und Kommentaren. Seitens der Genehmigungsbehörde bestehen grundsätzlich keine Bedenken gegen eine Zulassungsfähigkeit des Vorhabens.

Auslegung:

In der Zeit vom **16. Juni 2023** (Beginn der Auslegung) bis einschließlich **15. Juli 2023** (Ende der Auslegung) liegen an folgender Stelle zu den angegebenen Zeiten die Antragsunterlagen aus, soweit diese Störfallrelevanz haben:

Hamburg Port Authority AöR, Empfang Speicherstadt, Neuer Wandrahm 4, 20457 Hamburg, montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Telefon 040/4 28 47 - 0.

Kommentare und Stellungnahmen:

Kommentare und Stellungnahmen zu der geplanten Veranstaltung können vom **16. Juni 2023** bis zwei Wochen nach Ablauf der angegebenen einmonatigen Auslegungsfrist, also bis zum **31. Juli 2023**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben angegebenen Dienststelle abgegeben werden.

Im Internet sind die Unterlagen ebenfalls ab dem 16. Juni 2023 unter www.hamburg-port-authority.de einzusehen.

Hamburg, den 26. Mai 2023

Hamburg Port Authority AöR
Bauprüfabteilung Hafen – PA1

Amtl. Anz. S. 777

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Suhrenkamp 100
22335 Hamburg
Deutschland
+49 40/428 001-425
ausschreibungen@justiz.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Lieferung von Milch, Käse, Fette und Eier – 2023
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von Milch, Käse, Fette und Eier, für diverse Einrichtungen (siehe beigefügte Anlage I: Anlieferstellen). Der Vertrag wird geschlossen für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. September 2023.
Ort der Leistungserbringung:
20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1: Losname Milch
Beschreibung Milch, Sahne, Kondensmilch
Los-Nr. 2: Losname Käse
Beschreibung Schnittkäse, Weich-, Weiß- und Blauschimmelkäse, Schmelzkäse und sonstiges
Los-Nr. 3: Losname Fette
Beschreibung Fette und Öle
Los-Nr. 4: Losname Eier
Beschreibung Eier frisch, gekocht und Vollei
Los-Nr. 5: Losname Mindestbestellwert
Beschreibung Mindestbestellwert
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Juli 2023 bis 30. September 2023
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/60770bf4-908f-4d4f-a5d1-cf4bf1b08222>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

14. Juni 2023, 11.00 Uhr

Bindefrist: 30. Juni 2023, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

Hamburg, den 19. Mai 2023

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 766

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

NUTS-Code: DE600

Land: DE

Telefax: +49 (40)427921200

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D450645969>

Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg, Kommunikation nur über bi-medien

Postanschrift:

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

NUTS-Code: DE600

Land: DE

Kontaktstelle(n):

Bundesbauabteilung Hamburg

eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<https://www.bi-medien.de>

Angebote sind elektronisch einzureichen.

<http://www.bi-medien.de>

Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundinstandsetzung Gebäude 3,
Elektroinstallation (23 E 0159)
Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0159

II.1.2) CPV-Code
45311000-0

II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
Elektroinstallation (23 E 0159)

II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Osdorfer Landstr. 365 22589 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Das Gebäude 3 mit seinen 98 Unterkünften erstreckt sich über Erdgeschoss, Obergeschoss und Dachgeschoss, sowie Untergeschoss. Die Unterkünfte werden mit jeweils mit einer Unterverteilung ausgestattet. In den Unterkünften gibt es jeweils Steckdosen, Netzwerkdosen, Antennenanschlussdosen und Beleuchtung. Das Badezimmer ist mit Beleuchtung und Steckdosen ausgestattet. In den Teeküchen bzw. Lerngruppenräumen wird ebenfalls eine Unterverteilung installiert, für die entsprechenden Stromkreise. Zusätzlich wird die Beleuchtung, Datendosen und Antennendosen installiert. Zirka NYM 3x1,5 6,7 km, 3x2,5 6 km, 5x10 2 km, Schutzkontaktsteckdose 1390 Stück, 880 Leuchten, Sicherheitsbeleuchtung 36 Stück, Blitzschutz und Erdungsanlage, Koaxialleitung 4,2 km, LWL 600m, Cat7 AWG22 16,6 km, Baustromverteiler 14 Stück, Steuerleitung 13km

II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

II.2.7) Laufzeit des Vertrags
Laufzeit (Monate): 19
Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
16. Juni 2023, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
DE
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis 11. August 2023.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
16. Juni 2023, 9.00 Uhr
Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
– elektronisch mit Signatur,
– elektronisch in Textform.
Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Angebotsabgabe als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter der ID des

Verfahrens D450645969 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebote –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163
- VI.5) **Tag der Abendung dieser Bekanntmachung**
15. Mai 2023

Hamburg, den 15. Mai 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

767

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
BWK: Neubau Multifunktionsgebäude, Medizinischer Fachhandel (23 E 0019)
Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0019
- II.1.2) CPV-Code
45215140-0
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Medizinischer Fachhandel (23 E 0019)

- II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)
Genau: 299080,- Euro
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstr. 180 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Medizinischer Fachhandel für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.
Leistungsumfang:
Lieferung und Montage von einer multifunktionale Trainingswand inkl. Zubehör, Ausstattung für physikalische Therapie, Patientenpoolfilter, Unterkonstruktion für Beamer und Projektionswände, Röntgenschürzenhalter, Gerätenormschienen, Industriewaschmaschine- und Industrietrockner sowie Ausstattung Multimedia.
Mengenübersicht:
10 Stk. Papierrollenhalter
2 Stk. Wärmeschränke Fango
27 Stk. PC-Trägerprofile
280 m Gerätenormschiene
33 Stk. Röntgenschürzenhalter
15 Stk. Ablageboards Edelstahl (Wandmontage)
1 Stk. Patientenlifter für Therapiebad
37,5 m Wandspiegel
15 Stk. Deckenhalterungen für Beamer
15 Stk. Projektionswände, elektromotorisch
2 Stk. elektromotorische Kettenzüge
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im AB1. 2023/S 021-060384

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

- Auftrags-Nr.: 23 E 0019
Bezeichnung:
Medizinischer Fachhandel
- V.1) **Information über die Nichtvergabe**
Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
24. April 2023
- V.2.2.) Angaben zu den Angeboten
Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU*: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2
* KMU (Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen) – gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission.
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:
Offizielle Bezeichnung:
Medizin & Sander GmbH
Postanschrift:
Boettcherstraße 10
NUTS-Code: DED41
PLZ Ort: 09117 Chemnitz
Land: DE
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Gesamtwert des Auftrags: 299080,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
16. Mai 2023

Hamburg, den 16. Mai 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
behoerdenfinder/hamburg//11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg//11255485)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher
Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags**

BWK: Neubau Multifunktionsgebäude,
Laboreinrichtung (23 E 0002)
Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0002

II.1.2) CPV-Code

45215140-0

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Laboreinrichtung (23 E 0002)

II.1.6) Angaben zu den Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Genau: 2124221,- Euro

II.2) Beschreibung**II.2.3) Erfüllungsort**

Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstr. 180 22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Laboreinrichtung für den Neubau des Multi-
funktionsgebäudes und Schifffahrtmedizinischen
Instituts auf dem Gelände des Bundes-
wehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

Lieferung und Montage von Labortischanlagen
bestehend aus wandmontierten oder freistehen-
den Medienzellen mit davor befindlichen Labor-
tischen, Medienentnahmestellen in den Medien-

versorgungseinheiten, Unterbauschränken auf
Sockeln oder Rollcontainer, Reagenzienablagen
und Oberschränken. Außerdem Lieferung und
Montage einer Medienampel und Medienwand-
kanälen mit Medienentnahmestellen und darun-
ter positionierte Tischanlagen. Unterbau Kühl-
und Gefrierschränke.

Lieferung und Montage von Hochschränken,
Sicherheitsschränken für Gefahrstoffe, Abzüge,
HF-Abzüge, Neutralisationsanlagen und Abluft-
wäscher. Dezentrale Gasversorgung für Brenngas
und dezentrale Gasversorgung für Ar, He, N2 im
Laborbereich im 1.OG.

Mengenübersicht:

EG

255 Stk. Labortische (1) auf Unterbauten (inkl.
44 Laborspülbecken) und (2) H-Fuß-Tische
2 Stk. Tischabzüge 1500 mm, 1 HF-Abzug 1500
mm mit 1 Stk. Neutralisationsanlage und 1. Stk.
Abluftwäscher

2 Stk. HF-Abzüge 1500 mm mit Innenraum Aus-
führung ExSchutz Zone 2, jeweils 1 Neutralisati-
onsanlage und

1 Abluftwäscher ExSchutz Zone 2

25 Stk. Sicherheitsschränke insgesamt (darunter
Sicherheitsschränke für Gasflaschen, Lösemittel,
Säure-Laugen und für giftige Stoffe)

13 Stk. Edelstahlregale für Kühlzellen (als Inne-
neinrichtung von 2 Kühlzellen)

2 Stk. Spülküchen mit Edelstahl Einrichtung

114 Stk. Oberschränke

12 Stk. Laborschränke

10 Stk. Schwerlasttische (darunter 10 schwin-
gungsgedämpfte Schwerlasttische)

4 Stk. Labor-Gefrierschrank, Unterbau

12 Stk. Labor-Kühlschrank, Unterbau

In 3 Räumen des 1. OG dezentrale Gasversorgung
von Brenngas

Dezentrale Gasversorgung von Ar, He, N2 im
1. OG

156 Stk. Entnahmestellen

II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:

Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Folgende Einzelfristen werden verbindliche
Fristen gemäß §5 Absatz 1 VOB/B: Übergabe
Werk- und Montageplanung zur Prüfung an den
AG: 12 Kalenderwochen vor Montagebeginn.
Beginn der Arbeiten auf der Baustelle: 27. Juli
2023. Fertigstellung der Arbeiten auf der Bau-
stelle: 30. Mai 2024.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABl. 2023/S 020 - 053965**ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE**

Auftrags-Nr.: 23 E 0002

Bezeichnung:

Laboreinrichtung

V.1) Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag wurde vergeben.

V.2) Auftragsvergabe**V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses**

26. April 2023

V.2.2.) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU*: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

* KMU (Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen) – gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission.

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:

Offizielle Bezeichnung:

Waldner Laboreinrichtungen SE & Co. KG

Postanschrift:

Haidösch 1

NUTS-Code: DE148

PLZ Ort: 88239 Wangen im Allgäu

Land: DE

Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)

Gesamtwert des Auftrags: 2124221,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

16. Mai 2023

Hamburg, den 16. Mai 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

769

Öffentliche Ausschreibung**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200

Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>**b) Vergabeverfahren:**

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: **23 A 0186****c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe:

Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne,
Blomkamp 61, 22549 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Der Umfang der Leistung erstreckt sich im wesentlichen auf folgende Positionen:

– ca. 195 m² Spachtelung Q3 auf Gipskarton-Wänden– ca. 195 m² Erstbeschichtung weiß auf Gipskarton-Wänden– ca. 195 m² Überholungsanstrich weiß Innenwände– ca. 140 m² Spachtelung und Erstbeschichtung Gipskartondecke**g) Entfällt****h) Aufteilung in Lose: nein****i) Ausführungsfristen:**

Beginn der Ausführung:

ca. 28. KW 2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

ca. 45. KW 2023

j) Nebenangebote sind zugelassen.**k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.****l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungen-dienste/ausschreibungen/D450776133>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 13. Juni 2023 um 11.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 11. Juli 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:
13. Juni 2023 um 11.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 049(0)40/4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 25. Mai 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

770

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/4 28 42 - 200
Telefax: 049(0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0181**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Clausewitz Kaserne, Manteffelstr.20, 22587 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
– Parkettaufarbeitung in 8 Hörsälen à ca. 145 m²
je Hörsaal sind 8 Bodentanks ca. 40 x 40 cm zu bearbeiten
1) schleifen
2) Grundieren
3) versiegeln
1 Hörsaal 3. Juli 2023 – 11. August 2023
2 Hörsäle 10. Juli 2023 – 11. August 2023
5 Hörsäle 17. Juli 2023 – 11. August 2023
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
3. Juli 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
11. August 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungs-dienste/ausschreibungen/D450756085>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 6. Juni 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 4. Juli 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>

Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
6. Juni 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 25. Mai 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

771

Öffentliche Ausschreibung

Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Bergedorf:
KB HH Nr. 607 zum 1. September 2023

Diese Ausschreibung mit der Nummer **ÖA-I-079/23** endet am 14. Juni 2023 um 9.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hamburg, den 25. Mai 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 772

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
+49 40428543938
+49 40427901539
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21109 Hamburg
- f) Maßnahme: Veloroute 10 – Abschnitt M12.1b Nord
Leistung: Veloroute 10 – Abschnitt M12.1b Nord
Vergabe-Nr.: **BAM_VOB_62-Ö/2023**
Veloroute 10 – Abschnitt M12.1b Nord
Straßenbau
Ausbau der Veloroute 10 im Abschnitt M12.1b-Nord Veddeler Bogen/Niedergeorgswerder Deich.
Die Baumaßnahme beinhaltet die Erneuerung des Fahrbahnoberbaus und der Nebenflächen, Herstellung von Längsparkstreifen, barrierefreien Fahrbahnquerungen sowie eine qualifizierte Aufwertung der Seitenflächen mit einer Neupflanzung von Bäumen als Ersatzpflanzung.
Im Abschnitt des Niedergeorgswerder Deich wird der Fahrbahnquerschnitt neu aufgeteilt. Die Aufteilung des Verkehrsraumes mit getrenntem Geh- und Radweg in der westlichen Nebenfläche bleibt dem Grunde nach erhalten und soll vollständig ertüchtigt werden.
In der Knotenpunktzufahrt des Niedergeorgswerder Deich werden alle Fahrstreifen in einer Breite von 3,25 m hergestellt. Für den Radverkehr ist ein Schutzstreifen sowie Auf- und Ableitungen in der Zufahrt zum Knotenpunkt herzustellen.
Die Straße Veddeler Bogen wird zur einer Fahrradstraße gestaltet. Die Einmündung der Straße Packersweide ist mit einer Gehwegüberfahrt an den Veddeler Bogen anzubinden

- g) siehe Vergabeunterlagen
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 18. August 2023 bis 17. Mai 2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7caf74c4-1a20-4c61-8eb9-b6cc84373436>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 13. Juni 2023, 11.00 Uhr
13. Juli 2023
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 13. Juni 2023, 11.00 Uhr
Zum Öffnungstermin sind Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht zu gelassen.
- t) Siehe Vergabeunterlagen
- u) Siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –
Dezernent D4
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg

Tel.: +49 42854342122

Fax: +49 42790838

Hamburg, den 23. Mai 2023

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

773

Offenes Verfahren

Verfahren: FB-2022001872 – Lieferung von Objektstühlen für Besprechungs-, Konferenz-, und Wartebereiche

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Absatz 3 UVgO):
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe* wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Lieferung von Objektstühlen für Besprechungs-, Konferenz-, und Wartebereiche
Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Objektstühlen für Besprechungs-, Konferenz- und Wartebereiche für die Dienststellen der FHH
Ort der Leistungserbringung: Diverse Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Los-Nr. 1 Losname Vierbeinstühle

Beschreibung 39110000-6 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teil

Los-Nr. 2 Losname Freischwinger

Beschreibung 39110000-6 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teil

Los-Nr. 3 Losname Konferenzsessel

Beschreibung 39110000-6 Sitze, Stühle sowie Zubehörprodukte und -teil

Los-Nr. 4 Losname Schalenstühle
Beschreibung 39110000-6 Sitze, Stühle sowie Zubehör-
produkte und -teil

Los-Nr. 5 Losname Konferenzsessel mit geschlossenen
Armlehnen

Beschreibung 39110000-6 Sitze, Stühle sowie Zubehör-
produkte und -teil

Los-Nr. 6 Losname Alternativmodell

Beschreibung 39110000-6 Sitze, Stühle sowie Zubehör-
produkte und -teil

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Vom 16. September 2023 bis: 16. September 2025

Der Vertrag verlängert sich zweimalig um ein weiteres
Jahr bis zum 16. September 2027, wenn nicht einer der
Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages
schriftlich kündigt

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentli-
chungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

[https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/
evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/
cd4e6011-231a-457c-8fd3-161928b9b bdd](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cd4e6011-231a-457c-8fd3-161928b9b bdd)

elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der
Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

16. Juni 2023, 10.00 Uhr

Bindefrist: 16. September 2023, 00.00 Uhr

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen
enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige
Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen
durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigun-
gen zu bestätigen sind.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen vorzulegen: Es
wird ausdrücklich auf die EU-Bekanntmachung zum
vorliegenden Verfahren verwiesen.

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunter-
lagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB VI:

Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 13. Mai 2023

Die Finanzbehörde

774

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 080-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassengebäude inkl. Mensa, Brehmweg 62,
22527 Hamburg

Bauftrag: Dachabdichtung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 193.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2024;

Fertigstellung: ca. April 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

16. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2023

Die Finanzbehörde

775

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 112-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Außenanlagen 1. Bauabschnitt, Kamminer Straße 4,
22147 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 632.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

16. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 19. Mai 2023

Die Finanzbehörde

776

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 206-23 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

2. BA Sanierung Schulgebäude 1,4,7, Appelhoff 2, 22309 Hamburg

Bauftrag: erweiterter Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. Juni 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

14. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-

page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2023

Die Finanzbehörde

777

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 214-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung der Siele und Außenanlagen, Bartelsstraße 69, 20357 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 116.680,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

13. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2023

Die Finanzbehörde

778

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 215-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung der Siele und Außenanlagen,
Schenefelder Landstraße 206, 22589 Hamburg
Bauauftrag: Sielsanierung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 303.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juli 2023;
Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
14. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2023

Die Finanzbehörde

779

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 217-23 JS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Außenanlagen, Bernstorffstraße 147, 22767 Hamburg
Bauauftrag: Sielsanierung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 138.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juli 2023;
Fertigstellung: ca. Oktober 2023
Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
13. Juni 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. Mai 2023

Die Finanzbehörde

780

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 205-23 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Oberlichter DFSH erneuern, Ahrensburger Weg 30, 22359 Hamburg
Bauauftrag: Dachdecker
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 100.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juli 2023;
Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
13. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 23. Mai 2023

Die Finanzbehörde

781

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 207-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Außenanlagen & Siele, Kielkoppelstraße 16d, 22149 Hamburg

Bauftrag: Sielsanierung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 418.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. September 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

13. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2023

Die Finanzbehörde

782

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 224-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassenhauses, Humboldtstraße 89, 22083 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. September 2023;

Fertigstellung: ca. März 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

20. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 24. Mai 2023

Die Finanzbehörde

783

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 218-23 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Fenstersanierung, Dratelnstraße 24, 21109 Hamburg

Bauftrag: Metallbau Türen und Fenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 196.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2023;

Fertigstellung: ca. Dezember 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Mai 2023

Die Finanzbehörde

784

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 222-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Außenanlagen, Thadenstraße 147, 22767 Hamburg

Bauftrag: GaLa-Bau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 258.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. August 2023;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

15. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. Mai 2023

Die Finanzbehörde

785

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 212-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Erneuerung Fenster & Türen, Neubergerweg 2, 22419 Hamburg

Bauftrag: Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 49.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

16. Juni 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 26. Mai 2023

Die Finanzbehörde

786

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 216-23 AS**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Brandschutzmaßnahme, Schluchtweg 1, 22337 Hamburg
 Bauauftrag: Metallbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 100.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
 Fertigstellung: ca. August 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 16. Juni 2023 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.
 Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.
 Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 26. Mai 2023

Die Finanzbehörde

787

Auftragsbekanntmachung**Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER**

- I.1) **Name und Adressen**
 Offizielle Bezeichnung:
 Universität Hamburg
 Postanschrift:
 Mittelweg 124, 20148 Hamburg
 NUTS-Code: DE600
 Land: DE
 Telefax: +49 40239512234
 E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
 Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse (URL):
 Hauptadresse: <https://uni-hamburg.de/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen unein-
 geschränkten und vollständigen direkten Zugang
 gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dc2c2e10-3f35-41e5-8a03-1c0a0f09f95a>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben
 genannten Kontaktstellen:

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzurei-
 chen elektronisch via:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/dc2c2e10-3f35-41e5-8a03-1c0a0f09f95a>.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Bildung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND**II.1) Umfang der Beschaffung****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags**

Hardwarebeschaffung von Sicherheitsschlüsseln
 mit Zwei-Faktor-Authentifizierung (USB-A und
 USB-C)

Referenznummer der Bekanntmachung:
UHH_2023041_OV

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

30000000 Maschinen, Material und Zubehör für
 Büro und Computer, außer Möbeln und Soft-
 warepaketen

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Die Universität Hamburg (im Folgenden
 „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als
 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterin-
 nen und Mitarbeitern eine der forschungsstärks-
 ten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig
 eine der größten Ausbildungseinrichtungen
 Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der
 „Flagship University“ in der Metropolregion
 Hamburg pflegt sie innovative und kooperative
 Verbindungen zu wissenschaftlichen und außer-
 wissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für
 den Standort – aber auch national und internati-
 onal – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen
 Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von
 Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaf-
 fung von Sicherheitsschlüsseln mit Zwei-Faktor-
 Authentifizierung (USB-A und USB-C) in Form
 eines Rahmenvertrages, die zur Realisierung der
 Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) an der
 Universität Hamburg benötigt werden.

Im Ergebnis dieses Verfahrens ist der Abschluss
 einer Rahmenvereinbarung gem. § 21 VgV vorge-
 sehen. Jeder auf der zu schließenden Rahmenver-
 einbarung beruhende Einzelauftrag wird von der

- Universität Hamburg auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung gem. § 21 Abs. 3 VgV erteilt.
Folgende zwei Hardware-Tokens sollen beschafft werden:
Sicherheitsschlüssel mit Zwei-Faktor-Authentifizierung (USB-A):
Security Key NFC by Yubico
(GTIN: 5060408465295) oder gleichwertig
Sicherheitsschlüssel mit Zwei-Faktor-Authentifizierung (USB-C):
Security Key C NFC by Yubico
(GTIN: 5060408465301) oder gleichwertig
- II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
Wert ohne MwSt.: 300 000.– EUR
- II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
30100000 Büromaschinen, Büromaterial und Zubehör, außer Computern, Druckern und Möbeln
30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)
30233000 Medienspeicher- und -lesegeräte
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Im Ergebnis dieses Verfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung von Hardware-Tokens gem. § 21 VgV vorgesehen. Jeder auf der zu schließenden Rahmenvereinbarung Einzelauftrag wird von der Universität Hamburg auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung gem. § 21 Abs. 3 VgV erteilt.
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 1. Juli 2023
Ende: 30. Juni 2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Option der dreimaligen Verlängerung durch die Universität Hamburg um jeweils weitere 12 Monate, maximal jedoch darf die Gesamtvertragslaufzeit vier Jahre nicht überschreiten.
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben zur Präqualifizierung und/ oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Angaben für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB; Angaben zum Nachweis der Ausführungsbedingungen gem. §§ 3, 3a und 7 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG); Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576; Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung; alle Bestandteile der Vergabeunterlagen.

- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

- IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
19. Juni 2023, 9.00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis 30. Juni 2023.

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
19. Juni 2023, 9.00 Uhr
Ort: Hamburg

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Postfach 30 17 41
20306 Hamburg, Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Ort: Hamburg
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
17. Mai 2023

Hamburg, den 19. Mai 2023

Universität Hamburg

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

802 K 16/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 3. August 2023, 9.30 Uhr**, E 005 Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Miteigentumsanteile am Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Hummelsbüttel, je 1/4, Abteilung I. b, verbunden mit Sondereigentum lfd. Nummer 1, ME-Anteil 5/10.000, Sondereigentums-Art Stellplatz in der Tiefgarage, SE-Nummer 8, Blatt 5386 BV1, lfd. Nummer 2, ME-Anteil 5/10.000, Sondereigentums-Art Stellplatz in der Tiefgarage, SE-Nummer 13, Blatt 5391 BV1, lfd. Nummer 3, ME-Anteil 5/10.000, Sondereigentums-Art Stellplatz in der Tiefgarage, SE-Nummer 18, Blatt 5396 BV1, an Grundstück, Gemarkung Hummelsbüttel, Flurstück 4636, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Alte Landstraße 192, 5.545 m².

Lfd. Nummer 1

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): 1/4-Miteigentumsanteil am Stellplatz in der Tiefgarage Alte Landstraße 192 Nummer 8.

Verkehrswert: 5.000,- Euro.

Lfd. Nummer 2

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): 1/4-Miteigentumsanteil am Stellplatz in der Tiefgarage Alte Landstraße 192 Nummer 13.

Verkehrswert: 5.000,- Euro.

Lfd. Nummer 3

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): 1/4-Miteigentumsanteil am Stellplatz in der Tiefgarage Alte Landstraße 192 Nummer 18.

Verkehrswert: 5.000,- Euro.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: www.zvg.com. Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon

040/42863-6795 oder -6798, Telefax 040/42798-3411, eingesehen werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 3. August 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Miteigentumsanteilen für die Stellplätze 8 und 18 damit gerechnet werden muss, dass jeweils eine bestehen bleibende Grundschuld übernommen werden muss. Verbindliche Auskünfte hierzu können erst im Versteigerungstermin gegeben werden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 2. Juni 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802 789

Terminsbestimmung:

417 K 1/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 26. Juli 2023, 10.00 Uhr**, 214, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Ernst-Mantius-Straße 8, 21029 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kirchwerder, 1/2 Anteil Tanja Schorat und 1/2 Anteil Heinko Thieke an Gemarkung

Kirchwerder, Flurstück 2634, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Süderquerweg 341, 378 m², Blatt 1967 BV2; Gemarkung Kirchwerder, Flurstück 10014, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Süderquerweg 341, 1967 BV2.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Einfamilienhaus, teilunterkellert. Baujahr 1908, erweitert 1926 und 1933, Gesamt-Wohnfläche etwa 67,94 m², sowie etwa 35 m² wohnlich ausgebaute Nutzfläche im Dachgeschoss. Erdgeschoss 3 Zimmer, Küche, Bad im Anbau, Dachgeschoss 2,5 Zimmer, Bad, Flur.

Verkehrswert: 200.000,- Euro.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Hamburger Sparkasse, Frau Annette Demandt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. März 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 2. Juni 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 417 790

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 100-23 JS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
MIN-Forum und Informatik Neu- oder Ersatzbau,
Sedanstraße 16-18, 20146 Hamburg
Bauftrag: Tischler Türen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.919.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Oktober 2023;
Fertigstellung ca. November 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
23. Juni 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>.
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 26. Mai 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 791

Gläubigeraufruf

Der Verein „**Ehemaligenverein der Schule Richard-
Linde-Weg e.V.**“ (Amtsgericht Hamburg, VR 22723) mit
Sitz in Hamburg, ist aufgelöst worden. Gläubiger werden
gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 30. April 2023

Der Liquidator

792

Gläubigeraufruf

Der Verein „**VISION – Verein für interkulturelle
Sozialarbeit, Initiative, Offenheit und Nachbarschaft e.V.**“
(Amtsgericht Hamburg, VR 23456), ist aufgelöst worden.
Zu Liquidatoren wurden Frau Nurdan Kaya und Frau
Nebahat Güclu, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten,
ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Hamburg, den 12. Mai 2023

Die Liquidatoren

793